

DOORS® Einstieg

Best Practice zur Einführung von IBM® Rational® DOORS®

WILLERT.
pioneers in embedded software engineering

Evaluierung

Die Einführung von Anforderungs-Management z.B. auf Basis eines Werkzeugs, wie DOORS hat eine große Tragweite für ein Unternehmen über einen Zeitraum von mehreren Jahren bis zu Jahrzehnten. Voraussetzung für eine nachhaltige Entscheidung ist eine ausreichende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Eine Möglichkeit zur Entscheidungsfindung, die häufig angefragt wird, ist eine Evaluierung. Wie kann das Vorgehen aussehen, welche Kosten und welcher Zeitaufwand sind zu erwarten, damit nach der Evaluierung auch die Informationen für eine sichere Entscheidung vorliegen? Folgend unsere Erfahrungen.

Inhalt

Der Nutzen im Anforderungs-Management liegt im Wesentlichen in der Traceability von Abhängigkeiten unter verschiedenen Gesichtspunkten in einem Projekt oder auch projektübergreifend. Leider ist auch mit dem besten Tool die Aussage einer Analyse nur so gut, wie die Struktur der Daten, auf dessen Basis die Analyse durchgeführt wird.

Sehr häufig kann der Nutzen im Bereich Anforderungs-Management trotz Einsatz eines guten Werkzeugs nicht erzielt werden, weil bei der Einführung des Werkzeugs die Struktur des Repository nicht weitsichtig genug designed wurde.

Um das volle Potential aus Anforderungs-Management in Verbindung mit DOORS nutzen zu können ist das Aufsetzen der Struktur des Repository die wichtigste Voraussetzung. Wir empfehlen, den Inhalt der Evaluierung darauf zu konzentrieren. DOORS besitzt mit ‚Link Controlle‘ ein mächtiges Konzept für ein sauberes Design, das jedoch etwas Einarbeitung erfordert, Schulung ist aus unserer Sicht im Rahmen einer Evaluierung unerlässlich.

Vorgehen

Eine Evaluierung steht immer im Konflikt, dass aus Projektsicht keine Zeit dafür vorhanden ist und aus Sicht einer nachhaltigen Entscheidung ein Mindesteinsatz an Zeit investiert werden muss. Aus dieser Situation heraus empfehlen wir die Evaluierung bereits wie die offizielle Einführung zu betrachten.

Im Idealfall fällt die Entscheidung am Ende der Evaluierung positiv aus. Es werden die Tools angeschafft und die Einführung und Anwendung kann direkt fortgesetzt werden, es ist kein zusätzlicher Zeitaufwand für die Evaluierung entstanden.

Entscheiden Sie sich gegen die weitere Einführung, sind in diesem Fall noch keine Investitionen für die Werkzeuge geflossen. Die Investitionen in Schulung und Umsetzung eines Konzeptes können als grundlegende Basis auch für den Einsatz eines anderen Werkzeuges verwendet werden.

Ein weiterer Vorteil dieses Vorgehens sind die praxisnahen Erfahrungen, die im Rahmen der Evaluierung gewonnen werden. Sie sind die ideale Basis für eine Entscheidung.

Best Practice: Evaluierung

Training und Coaching

- Ein Tag PowerUser Training.
- Ein Tag Coaching zur Erstellung eines einfachen Datenbank-Schemas.
- Ein Tag Coaching zur Umsetzung des Schemas.

Eigenes Arbeiten

- Ein bis zwei Tage vollständige Umsetzung des Schemas.

Schulung der Anwender

- Ein Tag Kombination Schulung und Coaching der Anwender auf Basis des projektspezifischen DOORS Repository.

Praktischer Einsatz von DOORS in einem möglichst realen Projekt

- 2-3 Wochen Einsatz von DOORS.

Kosten

Ein Tag PowerUser Training (Offen)	490,- €
Zwei Tage PowerUser Coaching (InHouse)	2.900,- €
Ein Tag User Training / Coaching (InHouse)	1.950,- €
DOORS® für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung stellen	Kostenlos

Erforderliche Kenntnisse des Personals

Für eine erfolgreiche Einführung von Anforderungsmanagement sind bestimmte Kenntnisse erforderlich. Wir unterscheiden im Bereich der Mitarbeiter zwischen folgenden Personengruppen und Kenntnisständen:

IT-Administrator

Der Administrator arbeitet selber nicht mit DOORS, er übernimmt lediglich die Installation der einzelnen Komponenten in der EDV Infrastruktur. Kenntnisse eines erfahrenen IT-Administrators sind hierfür erforderlich und ausreichend. Es werden keine spezifischen DOORS-Kenntnisse benötigt.

DOORS PowerUser

Sind alle zum Betrieb von DOORS notwendigen Komponenten installiert, wird die Struktur des Repository eingerichtet und DOORS entsprechend individueller Anforderungen konfiguriert und eingerichtet., z.B. User und deren Rechte. Dieses muss in der Regel nur einmal am Anfang eines Projektes durchgeführt werden. Hierfür sind Kenntnisse erforderlich, die über die Nutzung von DOORS im Alltag hinausgehen. Diese Kenntnisse werden nicht von jedem DOORS-Anwender benötigt. Es ist ausreichend, wenn ein bis zwei Mitarbeiter eines Unternehmens diese Kenntnisse haben. Diese werden als so genannte PowerUser bezeichnet.

DOORS-User

Ist das Repository einmal eingerichtet, dann ist der Umgang mit DOORS sehr einfach. Die Bedienung von DOORS ähnelt einer Mischung aus Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Die eigentlichen Anwender kommen in der Regel nach wenigen Stunden mit den wichtigsten Elementen zur Nutzung von DOORS zurecht.

Voraussetzung dafür ist, dass das Repository orientiert an den Projekt- und Anwender-Anforderungen vollständig eingerichtet wurde.

Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
Kontaktieren Sie uns unter:

+49 5722 9678 60

awillert@willert.de

Willert Software Tools GmbH
Hannoversche Str. 21
31675 Bückeburg
www.willert.de

Erster Schritt: Beschränken auf das Wesentliche

Wir empfehlen, sich im Rahmen der Einführung auf die wichtigsten Elemente im Anforderungs-Management zu konzentrieren. Das ist im Wesentlichen die Traceability von Anforderungen, Datenaustausch zu den wichtigsten Stakeholdern und Datensicherung.

Es gibt natürlich weitere Aspekte. Die zukünftige Relevanz muss geklärt und deren Unterstützung zugesichert sein. Die Einführung kann aber nach und nach zu späteren Zeitpunkten geschehen.

Weitere Schritte

Traceability über Werkzeuggrenzen hinweg

zu Modellierungswerkzeugen

zu Testwerkzeugen

in den Sourcecode

Daten Handover

Normengerechte Erzeugung von Dokumenten

Erzeugung von Dokumenten nach hausinternen Standards

Handhabung von Change Requests

Nicht jede Kundenanfrage ist gleich eine Änderung einer Anforderung. Oft gibt es Diskussionen. DOORS besitzt mit Discussions die Möglichkeit parallel zu den offiziellen Dokumenten Diskussionen zu organisieren.

Test management

Dokumentation und Zuordnung von Testergebnissen auf Basis des TTT. (Test Tracking Toolkit)

...

Soweit nur ein Auszug aus den umfangreichen Themen des Anforderungs-Management.